



INFORM

Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz Frühjahr 2009 / Nr. 233

17.-18. APRIL 09
AUSTRIA - GRAZ - ATG

2 شسن لظلمش

Aesthetic Group Gymnastics



ZVR-Zahl: 830950215

Kastellfeldgasse 8
8010 Graz

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6 bis 22 Uhr
Samstag: 6 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 14 Uhr
Martina Schreiber
Tel.: 0316 824345-1

Montag bis Freitag: 14 bis 20 Uhr
Elisabeth Arzt
Tel.: 0316 824345-2

Fax: 0316 812371
Mail: office@atgraz.at
Web: www.atgraz.at

Vorstandsvorsitzender:

DI Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office@atgraz.at
Termin nach Vereinbarung

Betriebsleitung:

Günter Skursky
Tel.: 0316/824345-3
Email: skursky@atgraz.at

Sportliche Leitung:

Thomas Tebbich
Tel.: 0316/824345-5
Email: tebbich@atgraz.at

Bankverbindung:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Kontonummer: 00000083386
Bankleitzahl: 20815

Impressum:

Medieninhaber:
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100 Prozent
Anschrift: Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
Redaktion: ATG Team
Anschrift der Redaktion:
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
Grafik/Layout: Andreas Zetting
Druck: meinDruckportal.at

Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autoren- Namen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

ATG EINBLICKE



In der letzten ATG-Zeitung von 2008 habe ich angekündigt, zukünftig zu aktuellen Themen, Problemen oder Entwicklungen des Vereins Stellung zu beziehen. Da sich die weltwirtschaftliche Entwicklung der letzten eineinhalb Jahre auch im ATG bemerkbar macht, möchte ich Sie über die aktuelle Situation im ATG informieren.

Wir haben in den letzten Jahren ein mittlerweile gut funktionierendes Kostenrechnungs- und EDV-gestütztes Verwaltungssystem aufgebaut. Mit diesem System sind wir erstmals in der Lage, die genaue Einnahmen- und Ausgaben-situation tagesaktuell zu überblicken, zu beurteilen und vorausschauend Schritte einzuleiten. Es ist mit Hilfe dieses Systems auch möglich, die einzelnen Sportstunden statistisch zu erfassen, Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen, Jahresvergleiche anzustellen und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Unsere Wirtschaftszahlen haben gezeigt, dass der Sportbetrieb in machen Sparten sehr viel kostet und Defizite verursacht, die zu Lasten anderer Sparten und u.a. auch zu Lasten der Gebäudeerhaltung des Vereins geht. Wir versuchen deshalb seit einiger Zeit die Einnahmen gerechter umzuverteilen und auch alle Ausgaben zu hinterfragen und – wenn möglich – zu minimieren, wobei die langfristigen Ziele im Vordergrund stehen.

Die Analysen haben gezeigt, dass die Defizite und die erforderlichen Quersubventionierungen umso höher sind, je öfter pro Woche von einer Gruppe trainiert wird. Die dadurch notwendigen, jahrelangen – teilweise sehr hohen – Stützungen des Sportbetriebs haben zu einer Vernachlässigung der Bausubstanz

geführt.

Das Hauptgebäude ist fast 40 Jahre alt und muss von Grund auf saniert werden. Vor 2 Jahren wurde das Dach beim Hauptgebäude erneuert und somit ist die Dachfläche bis dato die einzige Fläche des gesamten Gebäudes, die isoliert ist. Die Technik des Freibades ist über 40 Jahre alt und kann die Funktion nur durch akribische Wartung und Bauteilreparatur aufrecht erhalten werden. Von der Feuerpolizei der Stadt Graz wurden uns Auflagen diktiert, die sich mit weiteren € 400.000,00 zu Buche schlagen und für die Gösserhalle wurden uns vom Bauamt Sanierungsmaßnahmen vorgeschrieben, weil der Putz abbröckelt.

Um die Liegenschaften, Gebäude und Sportgeräte nur einigermaßen auf einem modernen Standard halten zu können, müssten jährlich rund € 400.000 investiert werden. Diese Summe übersteigt bei weitem unsere finanziellen Möglichkeiten, sodass permanent jongliert und improvisiert werden muss, um über die Runden zu kommen.

Aus unserer Verantwortung für den **gesamten Verein** sind wir deshalb gezwungen gewesen, Maßnahmen zu ergreifen, um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten und die Zukunft des Vereines langfristig sichern zu können. Sowohl ausgaben- als auch einnahmenseitig wurden diverse Maßnahmen beschlossen, wobei für Sie als Mitglieder vordergründig vor allem die einnahmenseitigen Maßnahmen direkt spürbar sind, da es erforderlich war, u.a. auch die Leistungsriegenbeiträge anzupassen.

Im Zuge der Maßnahmen wurden von uns vor allem die Leistungsriegenbeiträge so angehoben, dass im Durchschnitt die qualifizierte Trainerstunde, in der Ihre Kinder trainieren und beaufsichtigt werden, durchschnittlich zwischen € 1,00 und € 1,50 kostet. Als Beispiel sei die höchste Leistungsklasse der Rhythmischen Gymnastik angeführt, bei der für 15,5 Stunden Training pro Woche ein Semester-Leistungsriegenbeitrag von € 300,00 zu bezahlen ist. Im Schwimmen wird in der höchsten Leistungsklasse für 17 Trainingsstunden pro Woche derselbe Semesterbeitrag verrechnet.

Dass auch mit diesen Beiträgen weder die Trainerkosten, noch die Hallenkosten

etc. zur Gänze abgedeckt sind, versteht sich von selbst. Wir können durch die letzten Erhöhungen jedoch die erforderlichen Quersubventionierungen etwas geringer halten.

Mir ist durchaus bewusst, dass für Eltern, die mehrere Kinder in verschiedenen Stunden bei uns im Verein beim Training haben, pro Monat bzw. pro Semester eine beachtliche Summe zu bezahlen ist. Wenn man jedoch die gesamten Trainingsstunden pro Semester auf die Gesamtkosten umlegt, so glaube ich, dass wir in den meisten Bereichen immer noch sehr günstig sind. Vergleicht man die Kosten bei uns im Verein z.B. mit einem Fitnesscenter, Tennis-, Ballett- oder Tanzunterricht in einer Tanzschule, so sieht man, dass dort wesentlich höhere Kosten anfallen. Beispielweise sind in Graz für eine Tennistrainerstunde samt Platz, bei 3 bis 5 Schülern pro Trainer, pro

Stunde zwischen € 10,00 und € 12,00 zu bezahlen. Auch im Schisport, Motorsport oder auch z.B. im Radsport sind die Kosten exorbitant höher.

Trotz der in letzter Zeit gestiegenen Preise, versuchen wir die Kosten für alle Mitglieder möglichst gering zu halten. Sollte jedoch ein Mitglied oder eine Familie trotzdem nicht in der Lage sein, die Kosten aufzubringen, so besteht nach Rücksprache mit der Geschäftsführung die Möglichkeit, zumindest einen Teil des Beitrages zu erlassen.

Da die Freizeitangebote immer vielfältiger werden, was sich auf die Mitgliederzahlen schlägt, und auch die Förderungen und Sponsorengelder tendenziell rückläufig sind, sind wir zu diesen Maßnahmen gezwungen, um den Verein nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten führen und überhaupt positiv budgetie-

ren zu können. Die Zeiten in denen 3.000 bis 4.000 zahlenden Mitgliedern, 700 bis 800 aktiven Mitgliedern gegenüberstanden sind, sind vorbei. Entsprechend dem Trend der Zeit stehen im Moment ca. 2.000 zahlenden Mitgliedern rund 1.600 aktiven Mitgliedern gegenüber. Es ist dies eine durchaus erfreuliche Entwicklung, die sich aber auch negativ auf die finanzielle Situation auswirkt.

In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie unseren Bemühungen, den gesamten Verein auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten langfristig abzusichern, positiv gegenüberstehen und wünsche Ihnen allen einen gesunden und dynamischen Frühlingsbeginn.

Mit sportlichen Grüßen
DI Dr. Bernhard Peyer
Vorstandsvorsitzender

Weltcup in Ästhetischer Gymnastik

Am **Freitag dem 17.** und **Samstag dem 18.** April findet im ATG der Weltcup in Ästhetischer Gymnastik statt.

Nach den tollen Erfolgen der ATG Tanzfabrik in den letzten Jahren, mit dem 6. Platz bei der Weltmeisterschaft, dem 5. Platz im Gesamtweltcup und der Auszeichnung zur Steirischen Mannschaft des Jahres 2007, können Sie sich auf einen spannenden und vor allem extravaganteren Wettkampf freuen. Karten sind im ATG Büro erhältlich.

Die ersten 5 Interessenten die die Frage, „Wie heißt die Mannschaft die beim Weltcup in Ästhetischer Gymnastik für den ATG an den Start geht?“ richtig per Email an office@atgraz.at beantworten, erhalten jeweils 2 Eintrittskarten für das Finale am Samstag, dem 18. April, um 15.00 Uhr. Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.atgraz.at.

Spannende Vorfürungen und Ästhetische Gymnastik auf höchstem Niveau - doch für die stimmkräftige Unterstützung der ATG - Mannschaft brauchen wir EUCH. Wir freuen uns auf euer Kommen.

INVITATION



2 شين عالمه

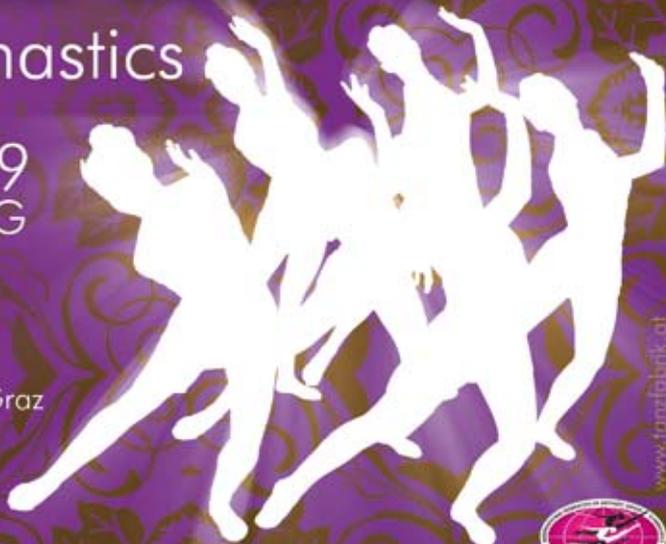
Aesthetic Group Gymnastics

17.-18. APRIL 09
AUSTRIA - GRAZ - ATG

Friday: 18.00 Preliminaries
Saturday: 15.00 Finals

ATG - Allgemeiner Turnverein Graz
Kastelfeldgasse 8
8010 Graz

Karten im ATG-Büro erhältlich!



www.atgraz.at

www.tanzfabrik.at

KINDERWEIHNACHTSFEIER 08



WEIHNACHTSSCHAUTURNEN 08



ATG KINDERSOMMERSPORTWOCHE

Zehn Sportarten in einer Woche!

Die perfekte Möglichkeit für alle Kinder (von 7 - 12 Jahren) in kurzer Zeit herauszufinden, welche Sportart ihnen am meisten Spaß macht. Von 20. bis 24. August findet im ATG wieder die beliebte Sommersportwoche statt. Unter der Leitung von gut geschulten Übungsleitern und Trainern wartet wieder ein spannendes, abwechslungsreiches und lustiges Programm auf alle Kids.

Von Sportakrobatik, Schwimmen, Leichtathletik, Tennis, Fechten, Shotokan Karate, Rhythmische Gymnastik, HipHop

Dance, Sportklettern, Kunstturnen, Jonglieren und zahlreichen Ballsportarten ist bei dieser Sportwoche wirklich alles dabei.

Im Preis von € 120,- für Mitglieder und € 165,- für Gäste inkludiert sind die tägliche Betreuung von 9 bis 18 Uhr, das Mittagessen und freie Getränke.

Die Teilnehmerzahl ist mit 40 Kindern beschränkt und für nähere Informationen steht Ihnen gerne das ATG Büro zur Verfügung.



KINDERFASCHING 09

Mit toller Partystimmung haben wir den Winter verabschiedet. Mit Clownin Popolina, die auch dieses Jahr wieder extra eingeflogen wurde, war am Donnerstag, dem 12. Februar so einiges geboten beim ATG Kinderfasching. Unsere Kleinsten kamen alle verkleidet und konnten sich in der großen Halle so richtig austoben. Als Erstes konnten sich die Kids in sechs unterschiedlichen Stationen versuchen, vom Zielwurf, über die Spagatschlange, bis hin zum Burg erobern, jagte eine Herausforderung die andere. Danach war beim Tschitti, Tschitti, Bäng, Bäng Tanz noch einmal Rhythmusgefühl gefragt. Als der große Onkel Günter die Tore öffnete, wurde es plötzlich ruhig in der Halle und alle, von Groß bis Klein hatten einen Zuckerbart um den Mund und schmatzten beim Verzehr der leckeren Faschingskrapfen...



ATG SCHWIMMKURS



Nützen die Möglichkeit bei uns im ATG und melden Sie Ihr Kind zu unserem Schwimmkurs an. Während der 11 Einheiten zwischen Ostern und Schulschluss, bieten wir Ihrem Kind die Möglichkeit mit Spiel, Spaß und unter professioneller Betreuung die Grundtechnik des Brustschwimmens, des Tauchens und Springens zu erlernen. Die Zielgruppe sind Nichtschwimmer ab

einem Alter von 5 Jahren.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen gerne das ATG Büro von Mo.- Fr. von 8- 20 Uhr unter der Telefonnummer 0316/824345 zur Verfügung.

Leitung: Sigrid Kahr (Staatl. geprüfte Schwimmtrainerin)

Beginn: Mo. 20.04.2009

Einheiten: Mo. 15.00- 16.00 Uhr

Kosten: € 60,- für ATG Mitglieder
€ 95,- für Gäste

Begrenzte Teilnehmerzahl von 26 Kindern!

YOGA

dorothea kanz

Ausgangspunkt ist der Körper. Yoga führt zur Begegnung mit sich Selbst

Sie lernen Ihren Körper durch die Aktivierung der jeweiligen Zentren immer besser kennen – im Erlernen und im regelmäßigen Üben der Grundpositionen des klassischen Yoga. Dabei spielt mentales Training auch eine große Rolle – positives Bedenken. Die Übungen dieses Kurses fördern Beweglichkeit, Kraft, Konzentration und

Gleichgewicht. Der schrittweise Aufbau der Yoga-Haltungen erfolgt im Einklang mit dem Atem, sodass Sie Ihren Körper als lebendige Gesamtheit erfahren können.

Mittwoch: 08.30 - 09.45 Uhr

Kurskosten:
€ 65,00 (pro Semester)

Anmeldung im ATG-INFO-Büro

© ATG 2009

Stadt **GRAZ** Sport



Österr. U23 Speerwurfrekord und U23 EM Limit

Elisabeth Eberl (ATG) erreichte beim Winterwurf Europacup auf Teneriffa im U23-Bewerb des Speerwurfs mit 54,31 Meter den zweiten Platz. Damit übertraf sie ihren eigenen ÖLV U23-Rekord von 53,06 Meter um 1,25 Meter und qualifizierte sich für die U23-EM, die diesen Sommer in Kaunas (Litauen) ausgetragen wird. Alle sechs Würfe ihrer Serie waren

gültig und über dem EM-Limit von 50,00 Metern. Gleich im ersten Versuch sorgte sie mit persönlicher Bestleistung von 54,15 Metern für einen starken Auftakt. Im vierten Versuch konnte sie ihre neue Rekordmarke von 54,31 Meter erzielen. Der ATG Vorstand gratuliert ihr und ihrem Trainer Horst Mandl zu diesem tollen Saisonauftakt.



Steirischer Hallencup

Erfolg auf allen Linien beim vierten Teil des Hallencups, der am 08.02.2009 in Kapfenberg stattfand: Fünf von acht möglichen Tagessiegen, die Hälfte aller Siege in der Gesamtwertung, dazu noch viele Medaillenplätze und tolle neue Bestzeiten!

Unsere SchwimmerInnen machten mit ihren sensationellen Leistungen ihren ATG zum mit Abstand erfolgreichsten Verein. Dank des ausgezeichneten Trainings mit Siegi Kahr und Gernot Poduschka konnten unsere SportlerInnen auch beim letzten Teil des Hallencups viele Erfolge feiern. In der Kinderklasse konnte Lena Grabner den sechsten Rang und Jana Krawagna den 18. Platz erschwimmen, bei den Buben zeigte sich das gewohnte Bild mit dem ersten bis sechsten Platz in der Reihenfolge Konstantin Mandl, Jan

Hercog, Sebastian Chaves Diaz, Kelvin Walenta, August Pichler und Andro Ofenheimer, Jakob Schosteritsch belegte den hervorragenden 10. Platz!

Bei den Größeren konnte Nicole Pichler die Schülerklasse gewinnen, Naomi Walenta holte sich die Bronzemedaille, Theresia Aschauer wurde sechste, Katharina Aschauer zwölfte. Bei den männlichen Schülern wurde Dami Andrianakis 6. und Patrick Grabner grippegeschwächt 7.

In der Jugendklasse holte sich Sandra Kochauf den Sieg, Kathi Opris erreichte die Bronzene, Sarah Gharibeh mit dem vierten und Hannah Schönmaier, nach einer unglücklichen Disqualifikation über 50 m Kraul und 60 Strafsekunden, als vierzehnte runden den Erfolg ab. Bei den Burschen siegte Niki Mandl dicht gefolgt

von Sebastian Mitterhumer als Zweitem. Andreas Heri wurde in dieser Klasse guter 16.

In der allgemeinen Klasse wurde Anna Mandl Tagesbeste, bei den Burschen stellte der ATG leider keine Teilnehmer.

In der Gesamtwertung gewannen Anna Mandl, Sandra Kochauf, Niki Mandl und Konstantin Mandl ihre Klassen, Nicole Pichler und Jan Hercog holten sich zweite Plätze, einen dritten Platz gab es in der männlichen Kinderklasse durch August Pichler. Danke für eure tollen Leistungen, danke unseren Trainern und viel Erfolg bei den kommenden Staatsmeisterschaften und österreichischen Jahrgangsmesterschaften, wir halten euch ganz fest die Daumen.

Österreichische Meisterschaften der Nachwuchsklasse

Bei den am vergangenen Wochenende in Rif bei Salzburg stattgefundenen österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsklasse konnten unsere SchwimmerInnen vier Medaillen erringen.



Erfolgreichste Teilnehmerin für den ATG war Nicole Pichler, sie konnte über 100 m Brust Gold, über 200 m Brust Silber und über 100 m Delfin Bronze erreichen, ein vierter Platz über 100 m Kraul und ein sechster über 200 m Lagen komplettierten ihre tolle Leistung. Niki Mandl holte über 100 m Rücken und dem dritten Platz die vierte Medaille für unseren Verein, über 200 m Rücken wurde er vierter, über 100 m Kraul fünfter und über 200 m Lagen achter.

Aber auch die anderen sechs TeilnehmerInnen lieferten sehr gute Ergebnisse.



Theresia Aschauer erreichte einen vierten und einen fünften Platz über die Bruststrecken und den neunten Platz über 100 m Kraul, Katharina Aschauer einen siebenten und 16. Rang, Naomi Walenta wurde 11., 12. und 16., Lena Kutschka 14. und 18. Sebastian Mitterhumer errang zwei undankbare 4. Plätze über die Bruststrecken und wurde achter über 100 m Kraul, unser jüngster Teilnehmer Konstantin Mandl schaffte, obwohl zwei Jahre jünger als seine Konkurren-



ten, bereits drei Top-Ten-Ergebnisse mit dem sechsten Rang über 100 m Brust und zwei neunten Plätzen über 100 m Rücken und 200 m Brust.



Ein herzliches Dankeschön an die Familie Mandl für die Erstellung der Schwimmberichte.

Hallenstaatsmeisterschaft 2009



Bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften, die vergangenes Wochenende in Wien im Stadthallenbad auf der 50 m Bahn stattfanden, waren unsere SchwimmerInnen wieder einmal in einer tollen Form. Den größten Erfolg konnte Nicole Pichler erreichen, sie schwamm über 100 m und 200 m Brust sowohl neuen steirischen Rekord in der allgemeinen Klasse als auch das Limit für die im Sommer in



Tampere stattfindenden europäischen olympischen Jugendspiele und holte damit zwei Bronzemedailles für den ATG. Wir gratulieren ganz herzlich. Aber auch unsere sechs anderen SchwimmerInnen kamen zu erfreulichen Erfolgen. Sandra Kochauf und Anna Mandl schafften zwei Mal den Finaleinzug, Sebastian Mitterhammer erreichte drei Mal das Finale und Niki Mandl gelangte vier Mal in den Endlauf. Auch unsere Damen-



staffel (in unterschiedlicher Besetzung) mit Sarah Gharibeh, Katharina Opris,



Nicole Pichler, Sandra Kochauf und Anna Mandl wurde vierte über die 4x200 m Kraul und schwamm über 4x100 m Kraul und 4x100 m Lagen ins Finale. Wir sind stolz auf unsere SchwimmerInnen und danken Gernot Poduschka für seine hervorragende Arbeit!



Bundesländervergleichskampf

Der diesjährige Bundesländervergleichskampf in Wien Floridsdorf war leider ereignisreicher als erwartet und erhofft. Siegi Kahr war mit ihrem Organisationstalent von Anfang an voll gefordert. Das steirische Team war leider durch Erkrankungen aber auch durch Missverständnisse und Fehlinformationen stark dezimiert. Bei den weiblichen Kindern waren gar nur zwei Schwimmerinnen im Team (es sollten jedoch mindestens vier Mädchen beim Wettkampf teilnehmen), Katharina Shickle und Lena Grabner hielten sich dennoch sehr wacker. Auch bei unseren 13 TeilnehmerInnen fehlten durch Krankheit die Aschauerzwillinge. Nach einigem Warten bei der Abfahrt und vielen Telefonaten fuhr der Bus mit halbstündiger Verspätung über das Mürztal nach Wien. Leider musste unser hoffnungsvollster Starter bei den Schülern, Dominik Unger gleich nach

dem zweiten Bewerb (100 m Delphin) nach einer schweren Schnittverletzung bei der Wende ins Krankenhaus gebracht werden – wir wünschen ihm eine baldige Genesung! Erfolgreichste Teilnehmer unseres Vereins waren Nicole Pichler bei den weiblichen Schülern mit einem 2., 3., 4. und sechsten Rang, und bei den männlichen Kindern Konstantin Mandl mit einem 1., 2. und zwei dritten Plätzen. Bei den beiden weiblichen Staffeln wurde das Team der Steiermark 2. und 3. Insgesamt ergab sich leider, bei aller Anstrengung unserer SchwimmerInnen, die wahrlich tapfer gekämpft haben, mit denkbar knappen vier Punkten Rückstand nur der fünfte und letzte Platz. Die einzelnen Ergebnisse findet ihr unter Aktuelles, Ergebnisse und Bundesländervergleich 2009. Danke Siegi für deine Ausdauer durch die du Ruhe und Ordnung ins Chaos bringen konntest.



Von folgenden Vereinsmitgliedern mussten wir uns verabschieden:

Scherer Gerlinde
Dr. Wilhelm Jauker



RHYTHMISCHE GYMNASTIK



Die ATG Gymnastinnen die vom ÖFT liebevoll als „Die Grazien aus Graz“ bezeichnet werden, haben unglücklicherweise nach ihrer Halbzeitführung mit drei Zehntel

Vorsprung, die entscheidende Kür mit drei Bändern und zwei Seilen nicht optimal präsentiert und so mussten sie sich mit dem dennoch sehr tollen zweiten Platz begnügen. Barbara Lanzer, Natascha Strobel, Lisa Gassler, Lisa Zobernig und Krisztina Horti hatten Pech obendrein: Der Klassiker unter den RG-Gruppenärgernissen – zwei sich in der Luft verfangende und verknotende Bänder die, während die Musik weiter läuft, wieder aufgeknüpft werden müssen – beeinträchtigte den Gesamteindruck.

Überragend im Juniorenbewerb: Unsere Nachwuchs - Allstars - Formation rund um Natascha Wegscheider, die überall auch als Nationalmannschaft gute Figur



Alle Ergebnisse auf einen Blick

Meisterinnenklasse:

1. NÖFT / Wr. Neustadt
2. ATG
3. Landeskader Tirol

Juniorinnen:

1. ATG
2. Sportunion West-Wien
3. Sportunion Linz

Schülerinnen A:

1. ATG
2. ATG II
3. Vorarlberg

Schülerinnen B:

1. Vorarlberg
2. ATG I
3. ATUS Korneuburg



FREIBADSAISON 2009

Betriebsbeginn: Donnerstag 21. Mai 09!

Freibadsaisonkarte 2009:

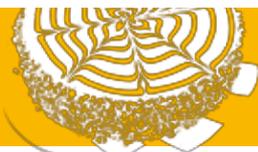
Kinder / Jugend (von 6-17 Jahre) € 45,00
 Erwachsene (ab 18 Jahre) € 60,00

Einzelkarten 2009 für Mitglieder:

Tageskarten Kinder/Jugend (von 6 bis 17 Jahre) € 4,00
 Tageskarte Erwachsene (ab 18 Jahre) € 5,00
 Halbtageskarte Kinder (bis oder ab 14:00 Uhr) € 3,00

Halbtageskarte Erwachsene (bis oder ab 14:00 Uhr) 4,00 €
 Abendkarte (17:00-20:00 Uhr) 3,00 €
 Kinder unter 6 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) frei
 Gäste in Begleitung eines Mitglieds (zusätzlich zur Einzelkarte) 1,50 €

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 08.00 bis 20.00 Uhr
 Bei Schlechtwetter geschlossen!



Folgenden Vereinsmitgliedern über 75 Jahren dürfen wir zum Geburtstag gratulieren:

im Jänner:

Luise Dauscher zum 87., **Josefine Kindlhofer zum 80.**, Baldfriede Stehrer zum 91., Gertraud Pierer zum 81., DI Dr. Gerhard Brandstätter zum 76., Anton Muchitsch zum 87., Sieglinde Ott zum 78., Olga Vodep zum 81., **Maria Pfusterschmied zum 80.**, Dr. Alfons Wegscheider zum 87.

im Februar:

Gertrude Lichtenegger zum 75., Ing.

Diethard Mörtl zum 76., Roswitha Werba zum 82., Heinz Kainer zum 75., Ingrid Schmidt zum 79., Mathilde Klöckl zum 87., Mathilde Gether zum 76., Gertrude Suppan zum 82., **Johann Rath zum 80.**

im März:

Margarete Klingenhagen zum 91., Herta Mikudim zum 78., Gertrude Munter zum 86., Gabriele Berger zum 85., Auguste Pongratz zum 83., Karoline Schmuck zum 83., Edeltraud Stangl zum 79., **Herbert**

Schmidt zum 80., Rudolfine Klement zum 84., Dr. Erich Wießpeiner zum 81., **Erna Fuchs zum 80.**, Helga Schöppl zum 84., Rosa Valentintsch zum 75., Henriette Pönninger zum 89., Margareta Summer zum 79., Gertraud Kresbach zum 81., Anni Schröcker zum 76., Dr. Harald Keller zum 83., Christl Riedmüller zum 85.



FELDENKRAIS

START: Mi. 15.04.09

Feldenkrais ist eine sanfte Bewegungs- und Lernmethode die unabhängig von Alter und körperlichen Voraussetzungen praktiziert werden kann.

Durch die Feldenkrais Stunden lernen Sie Ihren Körper mitsamt Ihren Bewegungsmustern besser kennen, Verborgenes Potential kommt zum Vorschein und scheinbar unmögliche Bewegungen werden (wieder)möglich, mögliche Bewegungen werden einfach und einfache Bewegungen elegant. Das hilft nicht nur beim Sport

sondern schon im täglichen Leben. Dieser Kurs steigert Ihre:

- Freude an der Bewegung
- Flexibilität
- Konzentration
- Beweglichkeit
- Sicherheit

Mittwoch: 09.00 - 10.00 Uhr
Leitung: Karin Navozamsky

Kurskosten (10 Einheiten):
€ 60,00 Mitglieder
€ 100,00 Gäste

Anmeldung im ATG-INFO-Büro

© ATG 2008



TAIJI BAILONG BALL

START: Do., 23.04.09

Energie, Spaß und Entspannung mit Taiji Bailong Ball.

Die aus China stammende Ballsportart ist eine Mischung aus Tennis und Taiji. Taiji Bailong Ball (TBB) ist die erste Sportart, die fernöstliche Bewegungskunst und westlichen Ballsport miteinander verbindet. Das pure Vergnügen eines jeden Ballspiels wird hier kombiniert mit der Geschmeidigkeit und Energie des Taiji. TBB können Sie alleine spielen zu zweit oder auch im Doppel, in der Halle, im Freien, oder

auch zu Hause. Mit eleganten Bewegungen wirbeln Sie Schläger und Ball um Ihren Körper und fühlen sich danach fit und voller Energie.

Donnerstag: 18.30 - 20.00 Uhr
Leitung: Brigitte Moser

Kurskosten (8 Einheiten):
€ 39,00 Mitglieder
€ 79,00 Gäste

Anmeldung im ATG-INFO-Büro

© ATG 2008



BODY ART

heike bernhard

Im BodyART Trainingsprinzip steht der Mensch als funktionelle Einheit im Vordergrund. BodyART verbindet Elemente aus japanischem DO IN, klassischen Atrungstechniken und eigenen Positionen, die eine Synergie aus Training und Entspannung bilden.

Freitag: 16.00 - 16.55 Uhr

Kurskosten (10 Einheiten):
€ 25,00 für Mitglieder
€ 50,00 für Gäste

Anmeldung im ATG-INFO-Büro

© ATG 2008



QI GONG

brigitte moser

Lebenspflege mit QI GONG für Männer und Frauen.

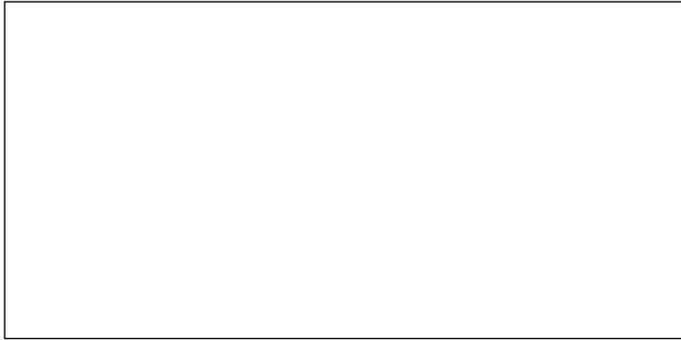
Brigitte Moser absolvierte ihre Ausbildung bei Prof. Sui Qing Bo und Frau Du Hong Lena, Leiter des Lao Shan Zentrums an der Shan Dong Academy of Medical Sciences China.

Montag: 18.30 - 19.30 Uhr
8 Brokatübungen, QiGong-Taiji 18 Bewegungen Teil II

Kurskosten (10 Einheiten):
€ 35,00 Mitglieder
€ 70,00 Gäste

Anmeldung im ATG-INFO-Büro

© ATG 2008



TAIJI QUAN INTENSIV WORKSHOP

meister yu chang fu

Taiji Quan ist ein aus China stammendes traditionelles körperliches Bewegungssystem das über Jahrhunderte entwickelt wurde um den menschlichen Organismus und die Lebensenergie zu stärken. Dabei spielen drei Aspekte eine wichtige Rolle: Gesundheit-Lebenspflege-Kampfkunst. Leiter dieser Intensivwoche ist Meister Yu Chang Fu aus China. Er studierte Taiji Quan in Shandong, er ist Leiter der Qingdao Wushu Gesellschaft in Shandong und besitzt den 5. Schwarzgurt (Dan) in der Wushu Kampfkunst.

Intensiv Workshop: 24.08.-28.08.09, ATG, Kastellfelgasse 8, 8010 Graz

Alle weiteren Informationen erhalten Sie im ATG-INFO-Büro, 0316/824345, office@atgraz.at



VERANSTALTUNGEN 2009

- | | | |
|--------|--|---------------|
| Fr, | 17. April IFAGG-Weltcup, Vorkampf | ATG |
| Sa, | 18. April IFAGG-Weltcup Finale | ATG |
| Fr, | 1. Mai Mai Ausflug / RG Wettkampf Kinderklasse Graz | ATG |
| Sa, | 2. Mai Children-Cup Rhythm. Gym. | ATG gr. Halle |
| Sa, | 9. Mai Steir. Meisterschaften Kunstturnen (TU +TUI) | ATG gr. Halle |
| Sa, | 16. Mai Österreichische Meisterschaften Hip Hop | ATG gr. Halle |
| Do, | 21. Mai Freibadsaisonbeginn | |
| Sa/So | 13./14.6. Steir. Meisterschaften Rhythmische Gymnastik | ATG gr. Halle |
| Sa/So | 20./21.6. Österreichische Schülerinnenmeisterschaft
in Rhythmischer Gymnastik | ATG gr. Halle |
| Fr, | 03. Juli Ende der Kinderturnstunden | |
| So, | 05. Juli ATG Sommerfest und Sportlerehrung | Freibad |
| Mo-Fr, | 20.Juli-24.Juli Sommer-Sportwoche | ATG |

Änderungen vorbehalten